

Zukunftswerkstatt

Entscheidungen sind die größte Kraft in unserem Leben.

Hast Du Dich schon mal gefragt, warum Du Dir Sorgen um Deine Zukunft machst? Wieso Du grübelst, was Dir alles passieren kann? Wo Du landen wirst und warum Du, verflucht noch mal, nicht zum Durchstarten kommst? Vielleicht liegt es daran, dass Du gelernt hast, Deine Zukunft als unumstößlich zu betrachten. Natürlich kannst Du auch einfach nicht an sie denken und den Dingen ihren Lauf lassen. Oder aber: Du denkst sie neu und bringst die Dinge selbst zum Laufen. Dabei beginnt alles mit einer Entscheidung. Schließlich hast Du immer die Wahl. Oder findest Du nicht? Immerhin stehst Du vor unendlich vielen Chancen, um Deine gewohnte Welt umzukrempeln. Mit den Methoden Zukunftswerkstatt und Szenariotechnik zeigen wir Dir, wie das geht.

Wie Du wirst, was Du willst

Wie wär's mit einer kleinen Pause? Halt mal inne auf der Jagd nach Zielen, für die nur

Dein halbes Herz schlägt. Stell Dir vor, Du machst an 30 Tagen 30 Kaffeepausen und stellst Dir 30 Fragen, die Dein Leben verändern. Setz Dich und frag Dich mal ehrlich, was Du gar nicht magst – und was Dir besonders gut liegt. Hast Du vom Ersten genug und vom Zweiten zu wenig? Dann ist die Zeit reif, Deine Zukunft neu zu denken.

Was nicht ist, kann endlich werden

Es gibt gute Gründe, den Blick nach vorn zu richten. Der beste bist Du. Sorge deshalb für gute Aussichten: mit Deiner eigenen Zukunftswerkstatt. Diese Methode kann Probleme, vor denen Du ausweichst, zu Lösungen machen, die genau zu Dir passen. Du musst dafür weder Schwarz- noch Hellseher sein, sondern mit offenen Augen durchs Leben gehen. Verlasse Dich dabei auf die Fantasie. Sie ist der wertvollste Treibstoff und verändert die Welt – im Kleinen wie im

Zukunftswerkstatt

Entscheidungen sind die größte Kraft in unserem Leben.

Großen. Deshalb ist sie der Schlüssel aller Zukunftswerkstätten. Zukunftswerkstätten findest Du in Gemeinden, Universitäten und Unternehmen. Um Städte zu planen, Bildung zu fördern und Betriebe fit für morgen zu machen. Die Wissenschaft sagt, Zukunftswerkstätten sind der Grundstein für radikale Innovationen und das Erkennen verschiedener Wege. Wir zeigen Dir jetzt, wie Du eine Zukunftswerkstatt selber gestaltest.

Frische Impulse für freche Ideen

Dein Leben kennt kein Navigationssystem. Entscheide selbst, wo es hingehet und beginne, Deinen Plan von Glück und Erfolg zu schmieden – und zwar mit Herz, Bauch und Kopf. Alles, was Du jetzt noch brauchst, ist ein gemütliches Plätzchen, etwas Mut, Dich selbst und einen oder sogar mehrere Mitstreiter, die sich zusammen mit Dir die spannendste aller Fragen stellen: Was wäre, wenn?

Was glaubst Du? Was wäre, wenn:

- Jeder Tag zum glücklichsten Tag des Jahres würde?
- Du Deinen Jobtraum zum Traumjob machen könntest?
- Bei Geld die Freundschaft nicht aufhören, sondern beginnen würde?
- Du mit Deinem Unternehmen viel mehr unternehmen könntest?
- Fantasie Dich zum Helden im Kampf gegen die Routine machen würde?

Mit Zukunftswerkstätten lassen sich für viele gesellschaftliche und persönliche Herausforderungen neue Perspektiven entwickeln. Im Rahmen unserer Arbeit als APRIL Stiftung engagieren wir uns für die Veranstaltung der folgenden fünf Zukunftswerkstätten.



Was auch immer Dich begeistert, bleib dabei und lass es in der Zukunftswerkstatt weiter reifen. Leg jetzt los, lade Freunde dazu ein und werdet gemeinsam zu Entdeckern Eures inneren Neulands.

Die 5 Zukunftswerkstätten

1 „Glücklichsein“

Stell Dir vor: Du hast Geburtstag. Alles ist, wie es sein soll. Doch warum ist es nicht, wie es sein kann? So dachte auch Paul, ein Held unserer APRIL Erfolgsgeschichten. Aus seinem Geburtstag machte er einen Glückstag: Er lernte, Gitarre zu spielen und erfüllte sich so seinen größten Wunsch. Welcher ist Deiner?

2 „Berufsorientierung“

Stell Dir vor: Du hast Talent. Aber Du weißt nicht, wofür. Besuche den Traumjobdetektiv im Talentcafé und decke auf, was Du am besten kannst, am meisten willst, am liebsten hast. Wie Anna, Heldin Nummer zwei. Sie startete ihr eigenes Pilotprojekt – und machte mit der Lizenz zum Fliegen ihren Kindheitstraum wahr. Womit steigst Du auf?

3 „Finanzielle Fitness“

Stell Dir vor: Du hast kein Geld oder bist finanziell schon mal baden gegangen – und jetzt kennst Du den Money Beach. Hier verbringst Du ein paar Tage Urlaub und trainierst Dich finanziell fit, damit Du Dir leisten kannst, was Du wirklich willst. Wie Johannes und Clemens, unser Heldenduo: Ihre ungewöhnliche Crowdfunding-Kampagne brach-

te Wind in die Segel und lenkte ihr Schiff an außergewöhnliche Strände. Welchen Kurs nimmst Du?

4 „Unternehmensgründung“

Stell Dir vor: Du willst ein eigenes Unternehmen gründen, weißt aber nicht, wie Du es auf eine gesunde Basis stellen kannst. Zeichne Deine Mindmap und triff Dich, um selbst Fuß zu fassen, mit Menschen, die was auf die Beine gestellt haben. Lass Dich von Helden wie Sebastian inspirieren, der mit Mut zur eigenen Firma mehr Farbe in sein Leben brachte. Was wirst Du unternehmen?

5 „Ideenmanagement“

Stell Dir vor: Du hast eine Vision. Wie wird sie zu Deiner Mission? Ideen brauchen Luft nach oben, damit Du mit ihnen jonglieren kannst. Auch Heldin Lisa sprüht im Job vor Ideen. Früher hat sie die besten für sich behalten, doch jetzt kann sie nichts mehr aufhalten. Wann bist Du Feuer und Flamme für frische Gedanken? Wann springt Dein Funke auf andere über?

Worauf wartest Du? Nimm Platz, trink einen guten Kaffee oder eine leckere Brause und spiel in den Zukunftswerkstätten mit verwegenen Gedanken.

Zukunftswerkstatt

Entscheidungen sind die größte Kraft in unserem Leben.

Wenn Weitsicht Methode hat

Deine Zukunftswerkstatt ist immer so individuell wie Du selbst. Doch damit nicht nur wild gehämmert, sondern wirklich am Neustart gefeilt werden kann, folgt sie stets drei spannenden Phasen, durch die Du Dich selbst oder mit Unterstützung Deiner Freunde führen kannst:

Kritikphase: Was passt Dir nicht? Lass Dampf ab. Sprich aus und schreib auf, was Dich stört, Dich ausbremst, zu Fall bringt.

Kreativphase: Mal richtig herumspinnen? Fantastisch! Die schrägsten Ideen sind meistens die schönsten. Von wegen unmöglich! Mach's möglich – mit Herz und im Kopf.

Realitätsphase: Vergleiche, was Dich auf- und anregt. Welche Träume sollen wirklich werden? Willst Du es selbst herausfinden? Soll Dich eine qualifizierte Fachkraft bestärken? Es liegt bei Dir – so wie das, was nun vor Dir liegt.

Du siehst, es ist gut, das Workbook in die Hand zu nehmen. Doch fülle es nicht nur mit Schlagwörtern. Vertraue ihm eine gute Story an und erfinde die Geschichte Deiner eigenen Zukunft: mit der Szenariotechnik – einer erprobten Methode der Wissenschaft,

um neue Wege zu erkunden. Sie bewährt sich auch für Dich – stell Dir Deine Zukunft einfach mal in verschiedenen Varianten vor:

- I. Du verlängerst Deinen jetzigen Weg in die Zukunft und lässt alle Ausfahrten an Dir vorbeiziehen. Was würdest Du erleben und was vielleicht nicht? Das ist Dein **Trend-Szenario**.
- II. Du biegst ab und braust querfeldein Deinen Träumen entgegen. Was würdest Du bestenfalls erleben? Was wäre das Schönste, das Dich erwartet? So entsteht Dein **Best-Case-Szenario**.
- III. Du biegst ab und braust querfeldein Deinen Träumen entgegen. Was würdest Du schlimmstenfalls erleben? Was wäre das Schrecklichste, das Dich erwartet? So konstruierst Du Dein **Worst-Case-Szenario**.
- IV. Du stellst die Welt auf den Kopf und spinnst das Unglaubliche. Lebe ab morgen in Neuseeland, gewinne im Lotto und überrumple die Weltpolitik. Total verrückt? Warum nicht? Viel Spaß mit dem **Wild-Card-Szenario**.

Szenarien wie diese helfen Dir, ein Gefühl für die Zukunft zu entwickeln. Starte durch und entdecke mit der Zukunftswerkstatt, was Du wirklich willst.

DER SZENARIOTRICHTER



**SORGE MIT DEINER
ZUKUNFTSWERKSTATT
FÜR MEHR
FRÜHLINGSWIND
IM KOPF. DAS
APRILWORKBOOK
HILFT DIR DABEI.**

**UND WENN DU WILLST,
LÄSST ES MITTEN IM
REGEN DIE SONNE
FÜR DICH SCHEINEN.**



AUF EINEN BLICK

Erfolg durch Deine Zukunftswerkstatt

Von jetzt an machst Du in Deiner Zukunftswerkstatt Nägel mit Köpfchen. Schnapp Dir Stift und Workbook und mach sie zum Werkzeug Deiner tollsten Ideen. Verbinde Dich mit 1 bis 8 Freunden, nehmt Euch 2 bis 3 Stunden Zeit – und traut Euch was zu.

KRITIKPHASE:

Der Ausgangspunkt für die zu beantwortende Fragestellung wird differenziert erarbeitet. Der eigene Umgang mit den jeweiligen Herausforderungen und Möglichkeiten ist ebenso Thema wie die Beschränkungen, die durch Familie, Institutionen und gesellschaftliche Bedingungen wirksam wurden.

KREATIVPHASE:

Jetzt werden Träume und Wünsche entdeckt und die Zukunft in schönster und bester Weise beschrieben.

REALITÄTSPHASE:

Systematisch werden nun konkrete Bedingungen analysiert und Lösungsansätze entworfen. Es entstehen verschiedene Szenarien.

Kritisiert, kreiert, relativiert – und überrascht Euch selbst: mit verwegenen Geburtstagswunschliten, frechen Bewerbungsschreiben, wagemutigen Investitionszielen, verrückten Businessplänen und goldenen Zukunftsaussichten.